



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KMU-Forum

Forum PME

Forum PMI

ÜBERSETZUNG

Per E-Mail

legal@innosuisse.ch

Innosuisse
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Bern, 11.2.2022

Revision der Beitragsverordnung Innosuisse

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere ausserparlamentarische Kommission hat sich an ihrer Sitzung vom 16. Dezember 2021 mit der Vorlage zur Totalrevision der Verordnung der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung über ihre Förderbeiträge und anderen Unterstützungsmassnahmen befasst. Wir danken Frau Berenice Iten von Ihrer Agentur für die Teilnahme an dieser Sitzung, an der sie uns die verschiedenen Aspekte der Vernehmlassungsvorlage erläutert hat.

Die Mitglieder unserer Kommission begrüssen die vorgeschlagenen Änderungen, da sie den Handlungsspielraum und die Flexibilität von Innosuisse erhöhen, insbesondere bei der Förderung von Innovationsprojekten und Start-ups. In ihrer Stellungnahme vom 25. November 2019 hatte sich unsere Kommission bereits positiv zur Änderungsvorlage für das Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) geäussert. Mit der Revision der Beitragsverordnung wird diese Änderung nun umgesetzt.

Künftig soll Innosuisse gemäss dem neuen Artikel 19 Absatz 3^{ter} FIFG Innovationsprojekte mit bedeutendem Innovationspotenzial von Jungunternehmen und KMU unterstützen können, wenn Schweizer Unternehmen der Zugang zu Förderangeboten für Einzelprojekte der Europäischen Kommission verwehrt bleibt. Die Finanzierung dieser Massnahme, die der Ständerat im Laufe der Beratungen neu eingeführt hat, ist jedoch noch nicht gesichert. Unsere Kommission verlangt, dass das bereits eingeplante und vom Parlament bewilligte Budget für die Beteiligung der Schweiz am Paket Horizon Europe 2021–2027 so rasch wie möglich der Finanzierung dieser Ersatzmassnahme zugewiesen wird.

Zahlreiche Punkte der Verordnung lassen sich unterschiedlich interpretieren. Dennoch beantwortet der zur Vernehmlassung unterbreitete erläuternde Bericht nicht alle offenen Fragen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass Innosuisse vor Inkrafttreten der neuen Regelung Vollzugsbestimmungen erlassen wird. Bei deren Erarbeitung sollten unserer Ansicht

KMU-Forum

Holzikofenweg 36, 3003 Bern
Tel. +41 58 464 72 32
kmu-forum-pme@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

nach die interessierten Kreise konsultiert werden. Nach unserem Dafürhalten sollten die Vorgaben den Verwaltungsaufwand und die Kosten für die verschiedenen Akteure auf ein Minimum beschränken.

In Bezug auf Artikel 20 Absatz 2 der Verordnung zu den Beiträgen an Innovationsprojekte von KMU präzisiert der erläuternde Bericht, dass *«die Fördermöglichkeit nur subsidiär besteht, das heisst, wenn aufgrund des Ausschlusses der Schweiz von den entsprechenden Programmen der Europäischen Kommission (insbesondere aufgrund ihrer Einstufung als nicht assoziierter Drittstaat) die Schweizer Unternehmen keinen Zugang erhalten zu den Förderprogrammen für Einzelprojekte»*. Wir sind der Meinung, dass für eine Berücksichtigung keine zusätzlichen Bedingungen gestellt werden dürfen, d. h., dass keine förmliche Entscheidung der Europäischen Kommission zu den betreffenden Projekten erforderlich sein sollte. Die Behandlung der Schweiz als nicht assoziierter Drittstaat sollte immer ausreichen. Entsprechend verlangen wir eine diesbezügliche Ergänzung des erläuternden Berichts.

Artikel 34 der Verordnung sieht vor, dass nur Gründerinnen und Gründer von Jungunternehmen ein Gesuch um Teilnahme an einem Internationalisierungsprogramm oder an einer internationalen Messe einreichen können. In unseren Augen sollten die Jungunternehmen selber entscheiden können, wer von ihrem Team sie am besten vertreten kann. Deshalb fordern wir, dass der Kreis der Personen, die zur Gesuchseinreichung berechtigt sind, nicht ausschliesslich auf die Gründerinnen und Gründer beschränkt ist.

Wir hoffen, dass unsere Empfehlungen berücksichtigt werden, und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Jean-François Rime
Co-Präsident des KMU-Forums
Industrieunternehmer, Vertreter
des Schweizerischen Gewerbeverbands



Dr. Eric Jakob
Co-Präsident des KMU-Forums
Botschafter, Leiter der Direktion
für Standortförderung des SECO